

ALBVEREIN AKTUELL 2015.02



Schwäbischer
Albverein

AKTUELLES AUS...

der Hauptgeschäftsstelle	02
dem »Lädle« & Online-Shop	05
dem Fachbereich Naturschutz	06
dem Fachbereich Mundart	09
dem Fachbereich Kultur	09
dem Fachbereich Wandern	09
dem Fachbereich Familie	10
der Albvereins-Jugend	12
der Heimat- und Wanderakademie	15
unseren Ortsgruppen	17
dem Deutschen Wanderverband	17
Impressum	19



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

unsere Familien sind unsere Zukunft. Der Schwäbische Albverein verstärkt in diesem Jahr seine Bemühungen, Familien für die aktive Arbeit vor Ort zu gewinnen und neue Familiengruppen zu gründen. So werden aktuell pädagogische Fachkräfte gesucht, um die Familienarbeit zu unterstützen. Bitte beachten Sie also die Stellenausschreibungen auf den nächsten Seiten und geben Sie sie im Bekanntenkreis weiter. – Besten Dank!

Dr. Eva Walter, Schriftleitung

AKTUELLES



Die Hauptgeschäftsstelle ist am Faschingsdienstag, 17. Februar 2015, ab 12.30 Uhr geschlossen.

Katharina Knaup (25) ist seit Januar 2015 die Elternzeitvertretung für Wegereferentin Martina Steinmetz und Projektmitarbeiterin für den Fachbereich Wege. Ursprünglich aus NRW stammend, hat sie dort letztes Jahr ihr Landschaftsarchitekturstudium mit dem Schwerpunkt Landschaftsplanung abgeschlossen und freut sich nun auf die neuen Aufgaben im Schwäbischen Albverein.



Unsere Wegereferentin Martina Steinmetz schreibt: »Ich möchte »Albverein aktuell« nutzen, um mich von Ihnen in den Mutterschutz zu verabschieden. Ich werde von März bis Juli 2015 nicht in der Hauptgeschäftsstelle erreichbar sein. Meine Vertreterin Frau Knaup wird in diesem Zeitraum meine Aufgaben mit übernehmen. Ab Juli 2015 stehe ich dann wieder für Ihre Anregungen, Hinweise und Fragen zur Verfügung! Ich wünsche Ihnen einen guten und gesunden Start ins Wanderjahr 2015!«

Stempel für Ortsgruppen

Ortsgruppen können ab sofort über die Hauptgeschäftsstelle zusätzlich zu dem bereits bekannten Holzstempel auch einen selbstfärbenden Taschenstempel mit Albvereins-Logo und Name der Ortsgruppe (Stempelfläche ca. 38 x 13 mm, Preis 32,00 € zzgl. Versandkosten) bestellen. Der Taschenstempel eignet sich auch für Wanderführer zum Abstempeln des Wander-Fitness-Passes. Nähere Informationen zu unseren Stempeln und anderen Ortsgruppen-Artikeln finden Sie auf der Website des Schwäbischen Albvereins in der Rubrik »[Service/Intern](#)«.

Ansprechpartner: Sybille Knödler, Verkauf & Vertrieb, Hauptgeschäftsstelle, Tel. 07 11 / 2 25 85-21, verkauf2@schwaebischer-albverein.de

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Schwäbische Albverein e. V. sucht ab dem 01.05.2015

• zwei pädagogische Fachkräfte (m / w) in Teilzeit (50 % Stelle)

Der Schwäbische Albverein e.V. ist mit rund 100.000 Mitgliedern einer der führenden Wandervereine Deutschlands. Der Schwäbische Albverein hat es sich zum Ziel gesetzt die Familienarbeit vor Ort zu fördern. In Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitern möchten wir junge Familien gewinnen, die Interesse an einer gemeinsamen Freizeitgestaltung im Sinne unsere Vereinsziele Natur – Heimat – Wandern haben.

Um dieses Ziel zu unterstützen, suchen wir pädagogische Teilzeitmitarbeiter, deren Anstellung eine regelmäßige Arbeitszeit von 20 Wochenstunden beinhaltet. Ziel ist es, möglichst viele Familienveranstaltungen an Sonntagen anzubieten. Der Arbeitsort ist im gesamten Vereinsgebiet nach Absprache möglich. Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Aufbau und Begleitung ehrenamtlicher Familiengruppen vor Ort
- Durchführung von Familienveranstaltungen vor Ort (im Rahmen der Neugründung einer Familiengruppe bzw. Eltern-Kleinkindgruppe.)
- Organisation/Durchführung von Familienveranstaltungen, Gaufamilientagen und Familienwandertagen für mehrere Ortsgruppen im Vereinsgebiet.
- Aufbau und Begleitung eines Referentenpools zur Unterstützung von Veranstaltungen in unseren Ortsgruppen.

- Organisation/Durchführung von Tagungen/Lehrgängen zur Familienarbeit
- Vor-Ort-Training für bestehende Familiengruppen.
- Bekanntmachung des Projektes in den Strukturen des Schwäbischen Albvereins.

Was wir erwarten:

- Pädagogische Ausbildung (beispielsweise als Sozial- oder Erlebnispädagoge/-gogin, Naturpädagoge/-gogin, Erzieher/-in)
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit
- Erfahrung in der Vereinsarbeit und Identifikation mit den Zielen des Schwäbischen Albvereins.
- Gute Kenntnisse gängiger Office-Anwendungen
- Kenntnisse in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Führerschein / Auto
- Zeitliche und räumliche Flexibilität
- Bereitschaft an Sonntagen Familienveranstaltungen anzubieten.

Was wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Raum für selbstständiges und kreatives Arbeiten
- Vergütung in Anlehnung an TVÖD
- Betriebliche Altersvorsorge

• mehrere Pädagogische Fachkräfte (m / w) auf 450 €-Basis

Außerdem suchen wir pädagogische Teilzeitmitarbeiter, deren Anstellung eine regelmäßige Arbeitszeit von rund 10 Wochenstunden (max. 40 Stunden im Monat) beinhaltet. Ziel ist es, möglichst viele Familienveranstaltungen an Sonntagen anzubieten. Der Arbeitsort ist im gesamten Vereinsgebiet nach Absprache möglich. Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Aufbau und Begleitung ehrenamtlicher Familiengruppen vor Ort
- Durchführung von Familienveranstaltungen vor Ort (im Rahmen der Neugründung einer Familiengruppe bzw. Eltern-Kleinkindgruppe.)
- Organisation/Durchführung von Familienveranstaltungen, Gaufamilientagen und Familienwandertagen für mehrere Ortsgruppen im Vereinsgebiet.
- Aufbau und Begleitung eines Referentenpools zur Unterstützung von Veranstaltungen in unseren Ortsgruppen.
- Organisation/Durchführung von Tagungen/Lehrgängen zur Familienarbeit
- Vor-Ort-Training für bestehende Familiengruppen.
- Bekanntmachung des Projektes in den Strukturen des Schwäbischen Albvereins.

Was wir erwarten:

- Pädagogische Ausbildung (beispielsweise als Sozial- oder Erlebnispädagoge/-gogin, Naturpädagoge/-gogin, Erzieher/-in)
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit
- Erfahrung in der Vereinsarbeit und Identifikation mit den Zielen des Schwäbischen Albvereins
- Gute Kenntnisse gängiger Office-Anwendungen
- Kenntnisse in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Führerschein / Auto
- Zeitliche und räumliche Flexibilität
- Bereitschaft, an Sonntagen Familienveranstaltungen anzubieten

Was wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Raum für selbstständiges und kreatives Arbeiten
- Vergütung in Anlehnung an TVÖD

Wir freuen uns auf motivierte Bewerbungen ausschließlich als PDF bis 15. 3. an bewerbung@schwaebischer-albverein.de. Bei Rückfragen steht Hauptgeschäftsführerin Frau Schramm 07 11 / 2 25 85-0 gerne zur Verfügung.

BERICHTE

CMT-Nachlese 2015: Die Region ist gefragt wie nie Naturschutzthemen und Familienwanderungen kommen gut an

Das neue Jahr startete für den Schwäbischen Albverein gleich mit einem tollen Auftakt: Am Wochenende 17. und 18. Januar waren Gesamtverein und Jugend als Aussteller bei der Sonderausstellung »Fahrrad- & ErlebnisReisen mit Wandern« auf der CMT in Stuttgart vertreten. Bereits seit vielen Jahren gestaltet der Schwäbische Albverein als Kooperationspartner der Messe Stuttgart die Outdoorausstellung aktiv mit. »Mit unseren Angeboten an den Ständen sowie einem abwechslungsrei-

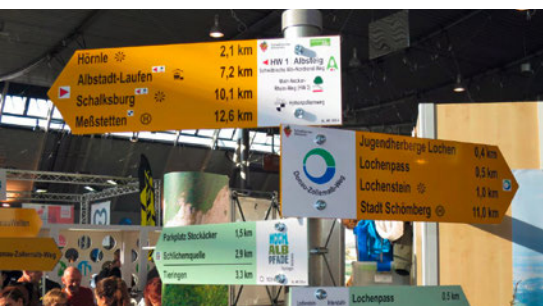


chen Bühnenprogramm konnten wir uns auch in diesem Jahr wieder erfolgreich präsentieren«, sagt Albvereins-Präsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß.

Die Broschüren »Wandertage 2015« sowie »Unsere Wanderheime & Türme« waren die Renner bei den am Stand nachgefragten Prospekten. »Dazu kamen unzählige Fragen zum HW 1, der auf ein sehr großes Interesse beim Messepublikum stieß«, erklärt Vertriebsleiter Jürgen Dieterich. Besonders interessiert waren die Besucher dabei an Büchern und Kartenmaterial. Umsatzmäßig habe man das recht hohe Niveau der letzten Jahre halten können und sei zufrieden.



»Auch das breite Themenspektrum des Schwäbischen Albvereins hat viele Menschen – Mitglieder und Nichtmitglieder – angesprochen«, erklärt Geschäftsführerin Annette Schramm. »An unseren Stand sind wirklich unglaublich viele Besucher gekommen, gerade auch Familien. Diese haben sich ganz besonders für unsere Expeditionsecke mit Mikroskop interessiert, wo es Blüten, Gräser und Insekten zu sehen gab. Passend dazu kam unser Vortrag Expedition Blumenwiese, den der Umweltpädagoge Thomas Klingseis hielt, super an«, erzählt die Geschäftsführerin.



Aber auch die Ausflugstipps auf der Schwäbischen Alb, welche gezielt Familien mit Kindern mit einschlossen, waren der Hit. »Die Menschen interessieren sich immer mehr für ihre Region«, weiß Schramm. Im Vergleich zum Vorjahr sei ein Trend Richtung Familienwanderungen und kinderwagengerechter Wege zu erkennen. Auch Jugendgeschäftsführerin Katja Hannig zeigt sich mit der Messepräsenz äußerst zufrieden: »Wir waren jetzt das zweite Mal mit einem eigenen Stand auf der Messe vertreten und freuen uns darüber,

dass die Frequenz und das Interesse der Besucher enorm waren. Es kamen Familien, Großeltern mit Enkeln und Jugendliche an unseren Stand und haben Programmhefte mitgenommen, sich informiert oder das Glücksrad betätigt - was erneut ein toller Publikumsmagnet war. Einige Besucher haben auch direkt eine Freizeit gebucht.« Auch die Anwanderung am ersten Messetag fand trotz des schlechten Wetters mit rund 20 Teilnehmern großen Anklang.

Sabine Wächter, Pressereferentin

AUS DEM »LÄDLE« & ONLINE-SHOP

HEIMAT

Feste feiern in Baden-Württemberg – Events 2015

Feiern, staunen und geniessen an 365 Tagen

Mit komplettem Narrenfahrplan, Ausflugsstipps und vielen Highlights unserer »Nachbarländer«, Museumsbahnfahrten, Heimat-/Straßenfeste, Oldtimer-Treffen, Sportereignisse, Freilichtspiele, Ausstellungen, Kulinarisches, Volksfeste, Weinfeste, Konzerte, Theater, Messen, Märkte, Fasnet

492 Seiten, kartoniert, VUD Medien, 2015, € 5,90

In der Asche schläft die Glut

Ein Baden-Württemberg-Krimi

Manfred Eichhorn

256 Seiten, 12 x 19 cm, kartoniert, Silberburg Verlag, 1. Auflage 2014, € 9,90

Lindner und das Keltengrab

Ein Baden-Württemberg-Krimi

Jürgen Seibold

224 Seiten, 12 x 19 cm, kartoniert, Silberburg Verlag, 1. Auflage 2014, € 9,90

WANDERN

Freizeitkarte Bad Mergentheim

F515, 1:50.000

Karte des Schwäbischen Albvereins

Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg, 2015

€ 5,20, Mitgliederpreis € 4,70

Donau-Radweg Teil 2: Österreichische Donau

Von Passau nach Wien

bikeline Radtourenbuch, Karten 1:50.000

200 Seiten, Stadtpläne, Übernachtungsverzeichnis, Höhenprofil, Spiralbindung

Verlag Esterbauer, 28. Auflage 2014, € 13,90

30 Tageswanderungen Schwäbische Alb

Markus und Janina Meier

OutdoorHandbuch Band 338

30 Tageswanderungen mit vielen praktischen Tipps und Streckenprofilen

157 Seiten, 36 Karten, 65 farbige Abbildungen, 30 farbige Höhenprofile

Conrad Stein Verlag, 1. Auflage 2014, € 12,90

Region Stuttgart

Naturpark Schönbuch – Heckengäu – Filderebene – Albvorland

44 Touren, ausgewählte Einkehrtipps

Wandern und Einkehren

Drei Brunnen Verlag, 5. Auflage 2015, € 9,50

WANDER-ZUBEHÖR

Kartenmesser OnLine 1

100 x 45 x 17 mm, 40 g

Kasper & Richter, 2015, € 19,95, Mitgliederpreis € 18,95

(Abholpreise, sonst zzgl. Versandkosten)

Sie suchen einen Bildband, Roman, Wanderführer oder -karten, Geschenkartikel oder Wanderzubehör? Schauen Sie doch einfach mal im Lädle in der Hauptgeschäftsstelle oder in unserem [Online-Shop](#) vorbei.

Ansprechpartner: Jürgen Dieterich, Sybille Knödler, Schwäbischer Albverein, Hauptgeschäftsstelle, Telefon 07 11 / 2 25 85-21 oder -22, verkauf@schwaebischer-albverein.de

AUS DEM FACHBEREICH NATURSCHUTZ

AUSSCHREIBUNGEN

LVN-Stiftung fördert Naturbildung im Freien

Naturschützer und Umweltgruppen aufgepasst: Die Stiftung des Landesnaturschutzverbandes (LVN) fördert auch in diesem Jahr wieder Projekte, die dem Erhalt und dem Schutz von Arten, Landschaft und Natur dienen. Das Schwerpunktthema 2015 lautet »Schule wird nachhaltig«. Aktivitäten und Projekte von LehrerInnen und NaturschützerInnen, die Naturwissen »draußen« praktisch erlebbar vermitteln, können auf Antrag eine Finanzspritze erhalten.

Die Stundenpläne der Schulen sind voll mit theoretischem Umweltwissen. Doch wer kennt schon die fünf Blumen, die auf dem Schulweg oder im Stadtpark am häufigsten wachsen? Und was hat die pelzige kleine Wildbiene mit einer üppigen Obsternte zu tun? Wichtige Grundlagen wie praktische Artenkenntnis, Kenntnisse über Lebensräume und ökologische Zusammenhänge und vor allem Begegnungen und Erlebnisse mit der umgebenden Natur werden im schulischen Alltag oft vernachlässigt. Folge dieser fehlenden Naturvermittlung im erlebbaren Nah-Raum sind oft Gleichgültigkeit und völlig unrealistische Vorstellungen. Natur wird oft nur als Kulisse für Trendsportarten wie Geocaching, Mountain-Biking, Kanufahren empfunden. Viel Motivation also für interessante Schulprojekte, die Naturkenntnisse »draußen«, auch an außerschulischen Lernorten, und praxisbezogen zu vermitteln! Oft bewirken schon kleine Vorhaben sehr viel. Damit gute Ideen nicht am Geld scheitern, ruft die LVN-Stiftung im Jahr 2015 das Schwerpunktthema aus:

Wer 2015 ein Projekt zur Naturpädagogik an der Schule, auch an außerschulischen Lernorten, durchführen will, kann sich bei der LVN-Stiftung bewerben. Einsendefrist für den Förderantrag mit einer aussagekräftigen Projektskizze sowie einem Zeit- und Kostenplan ist der 30. April 2015 bei der Stiftung des Landesnaturschutzverbandes (Olgastraße 19, 70182 Stuttgart). Das Antragsformular ist im Internet abrufbar. Bei Anträgen zu konkreten Maßnahmen wie etwa Neuanlage oder maßgebliche Veränderung von Biotopen ist die Zustimmung der Eigentümer und der zuständigen Behörden erforderlich.

Die »Stiftung des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg e.V. zur Förderung von Maßnahmen auf dem Gebiet des Natur- und Umweltschutzes« ist eine verhältnismäßig junge Stiftung. Der Grundstock wurde im Jahr 1986 aus den Mitteln einer Erbschaft gelegt. Die Erträge aus dem Stiftungskapital werden ausschließlich zur Förderung von Maßnahmen des Natur- und Umweltschutzes verwendet, welche überwiegend von Ehrenamtlichen organisiert und durchgeführt werden. Seit der Gründung wurden rund 250 Naturschutzvorhaben unterstützt. Die LVN-Stiftung hilft vorwiegend bei der Kofinanzierung von Sachkosten ehrenamtlicher Naturschutzprojekte. Personalkosten können nur in Ausnahmefällen bezuschusst werden. Hier gehts zu weiteren Informationen, Antragsinfo und Antragsformular: [LVN-Stiftung](#).

Für mehr praxisorientierte Wissensvermittlung im Schulalltag setzt sich der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg mit dem Projekt »[Schule wird nachhaltig](#)« ein.

Christine Lorenz-Gräser, Geschäftsführerin LVN-Stiftung

111-Artenkorb

Das gemeinsame Amphibienschutzprogramm »Impulse für die Vielfalt« von EnBW (Energie Baden-Württemberg AG) und LUBW (Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg) wird 2015 bereits zum fünften Mal ausgeschrieben und durchgeführt. 2011 wurde dieses Förderprogramm im Rahmen des 111-Artenkorbes initiiert und seitdem konnten im ganzen Land 58 Projekte zum Amphibienschutz gefördert und erfolgreich umgesetzt werden.

Auch 2015 Jahr fördert die EnBW im Rahmen des Aktionsplans Biologische Vielfalt wieder Amphibienschutzmaßnahmen in Baden-Württemberg. Wer eine entsprechende Maßnahme plant, kann Fördergelder beantragen.

Das von der EnBW geförderte landesweite Amphibienschutzprogramm unterstützt Maßnahmen mit finanziellen Mitteln, die zur Verbesserung der Lebensbedingungen unserer heimischen Amphibienarten beitragen. Förderfähig sind Projekte, bei denen es sich schwerpunktmäßig um die Anlage von Laichgewässern, die Aufwertung von Landlebensräumen und die Schaffung von Trittsteinhabitaten zur Vernetzung von einzelnen Populationen handelt. Es werden auch Arten berücksichtigt, die nicht im Arten-Korb zu finden sind. Nicht nur Projekte für Laubfrosch und Co. werden unterstützt, sondern auch Maßnahmen für weitere gefährdete Arten wie Moorfrosch, Geburtshelferkröte, Kammmolch oder Knoblauchkröte, aber auch Projekte, die anderen oder mehreren Amphibienarten zu Gute kommen, sind förderfähig.

Der Grundgedanke des 111-Arten-Korbes bleibt auch hier bestehen, denn jeder kann mitmachen und einen Antrag auf finanzielle Unterstützung stellen (ausgenommen sind lediglich Landes- und behördliche Einrichtungen sowie Mitarbeiter der EnBW). Die Maßnahmenumsetzungen werden von den Antragsstellern in Eigenregie durchgeführt, und eine Selbstbeteiligung an den insgesamt entstehenden Kosten von mind. 10% wird vorausgesetzt, denn die Motivation, ein Projekt umzusetzen soll von den Antragsstellern selbst ausgehen.

Eingereichte Projektanträge werden von einem Fachgremium aus Landesvertretern und Artenexperten aus fachlicher Sicht geprüft. Sinnvolle und erfolgversprechende Anträge werden anschließend an die EnBW weitergereicht, und aus dem Angebot an Anträgen und Bewerbungen spricht die EnBW daraufhin Mittel zu.

Projektanträge müssen bei der LUBW bis zum 20. März 2015 eingegangen sein. Die Maßnahmen für das Jahr 2015 können dann ab dem 1. Oktober umgesetzt werden und müssen noch bis Ende des Jahres beendet sein.

Weitere Infos und Projektanträge »[Aktionsplan Biologische Vielfalt](#)«.

Kontakt: LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg, Griesbachstraße 1, 76185 Karlsruhe, Telefon 07 21 / 56 00 14 52, denise.schwabe@lubw.bwl.de

BERICHTE

Pilotjahr der Silberdistelkartierung – Fazit und Ausblick

Im letzten Jahr startete die Silberdistelkartierung des Schwäbischen Albvereins. Zur Erinnerung: das Projekt wurde in Heft 2 / 2014 vorgestellt. Es geht um die Frage, ob die Silberdistel als Wahrzeichen der Schwäbischen Alb tatsächlich noch »überall« vorkommt, oder ob die Art – so eine immer wieder geäußerte Vermutung – auf dem Rückzug ist.

Als Erste haben sich die (Gau)naturschutzwarte Herr Gehweiler, Herr Kremers, Herr Hepperle, Herr Oswald und Herr Schneemilch beteiligt. Ihre Ergebnisse haben sie penibel in Karten und Listen zusammengetragen. Kartierungen erfolgten in Blaustein, Lauchheim, Mengen, und Stetten a.k. Markt, also in verschiedenen Naturräumen der Schwäbischen Alb.

Da tatsächlich alle Einzelpflanzen gezählt wurden, liegen nun für die einzelnen Biotope handfeste Zahlen vor, die bei späteren Wiederholungskartierungen zum Vergleich herangezogen werden können.

Für allgemeine Schlussfolgerungen ist es nach diesem ersten Kartierjahr noch zu früh. Die Auswahl der Kartiergebiete ist nicht repräsentativ, die bisher untersuchte Fläche noch zu klein. Es ist durchaus auch möglich, dass im vergangenen Sommer mit seinem ungewöhnlichen Witterungsverlauf manche Pflanzen nicht zum Blühen kamen und so übersehen wurden.

Dennoch sind schon die bisherigen Ergebnisse aufschlussreich: In Lauchheim beispielsweise konnten die Silberdisteln nur in vier von 14 Biotopen bestätigt werden. Es konnten allerdings auch neue Bestände gefunden und Lage und Zustand festgehalten werden. Ebenso in Blaustein, wo Silberdisteln noch verbreitet, aber überwiegend nur mit wenigen Exemplaren in den Biotopen vorkommen. Schwieriger ist die Einschätzung in Stetten am kalten Markt, da auf dem Gelände des Truppenübungsplatzes keine Daten erhoben werden konnten. Außerhalb des Truppenübungsplatzes konnten die Kartierer 42 Biotope aufsuchen und haben insgesamt immerhin 257 Silberdisteln gezählt. Erfreuliche Anzahlen blühender Silberdisteln konnten auch manchen Einzelbiotopen gezählt werden, so beispielsweise in Mengen. Spitzenreiter sind die keltischen Grabhügel bei der Heuneburg bei Hundersingen, wo Herr Krenners 146 Silberdisteln gezählt hat!

Eine Tendenz scheint derzeit schon ablesbar: In jeder der untersuchten Gemeinden gibt es Biotope, in denen die Silberdisteln nicht mehr vorkommen. Die Dimension lässt sich aber derzeit noch nicht abschätzen. So ist bei der Suche nach den Ursachen des vermuteten Rückgangs noch Vorsicht geboten: Bei einzelnen Flächen konnten die Kartierer Hinweise zum Zustand der Flächen notieren, so z.B. »stark verbuscht«. Vermutlich ist die allgemeine Erfahrung, dass fehlende oder unzureichende Bewirtschaftung oder Pflege für das Ausbleiben der Silberdisteln verantwortlich sind, in vielen Fällen zutreffend. Man weiß, dass v.a. kleinere abgelegene Flächen für den Schäfer wenig interessant sind oder schlicht nicht erreichbar für eine Schafherde. Andere Nutzungen sind oftmals nicht etabliert. Aufschlussreich ist allerdings die Beobachtung von Herrn Gehweiler, der auch das Mulchen oder häufige Mähen als Problem identifiziert hat.

Die Vermutungen gilt es nun zu untermauern. Erst bei genauer Kenntnis der lokalen Verhältnisse kann sinnvoll gegengesteuert werden. So soll bei den Geländebegehungen im nächsten Jahr verstärkt auf den Bewirtschaftungs- und Pflegezustand geachtet werden.

In einem nächsten Schritt steht dann die Weitergabe der Ergebnisse an die Naturschutzverwaltung an. Die in vielen Landkreisen etablierten Landschaftserhaltungsverbände sind Vermittler zwischen Partnern in der Landschaftspflege. Zu ihren Aufgaben gehört es, für wertvolle Naturschutzflächen eine Bewirtschaftung oder Pflege zu organisieren. Der Schwäbische Albverein kann auf eine lange Tradition in der Naturschutzarbeit zurückblicken. Viele Ortsgruppen sind seit vielen Jahren in der Landschaftspflege engagiert. So liegt es nahe, dass auch aus dem Schwäbischen Albverein heraus Projekte gestartet werden, um Lebensräume mit Silberdisteln wieder in einen besseren Zustand zu bringen. Sei es, dass sich eine OG aktiv um der Pflege einer solchen Fläche kümmert, sei es, dass örtliche Kontakte genutzt werden, um vielleicht einem örtlichen Hobbyschafhalter die Beweidung einer solchen Fläche »schmackhaft« zu machen. Wichtig ist, dass die Erkenntnisse in Taten umgesetzt werden.

Das genaue Vorgehen hierzu soll auch im Kreis der Gaunaturgeschützwarte abgestimmt werden.

Als vorläufiges Fazit bleibt festzuhalten: Es macht Sinn, die geschützten Biotope und andere schutzwürdige Flächen genauer unter die Lupe zu nehmen, um tatsächlich belastbare Daten über den Artenbestand und dessen Entwicklung zu erhalten. So soll das Silberdistel-Projekt auf jeden Fall weitergeführt werden. Weitere Ortsgruppen und Einzelpersonen können sich im Jahr 2015 beteiligen. Die derzeit vom Land Baden-Württemberg durchgeführte Biotopkartierung wird weitere Erkenntnisse

zum Zustand der geschützten Biotope bringen. Konkrete Zählungen wie im Silberdistelprojekt werden hier aber nicht durchgeführt.

Der Aufwand, das zeigen die Rückmeldungen der Kartierer, hält sich in Grenzen, und die Begeisterung bei der Arbeit war aus den zurückgesendeten detaillierten und z.T. noch ergänzten Unterlagen zu erkennen. An dieser Stelle sei den bisher Beteiligten für ihren Einsatz gedankt.

Interessenten für die diesjährige Kartiersaison können sich beim Naturschutzreferat der Geschäftsstelle melden (siehe unten).

Sylvia Metz, RP Tübingen, Referat Naturschutz und Landschaftspflege

*Ansprechpartner: Werner Breuninger, Naturschutzreferent, Hauptgeschäftsstelle,
Telefon 07 11 / 2 25 85-14, naturschutz@schwaebischer-albverein.de*

AUS DEM FACHBEREICH MUNDART

17.4. • 19 Uhr – Mundartfestival

19 Uhr, Silchersaal der Liederhalle Stuttgart, Berliner Platz 1 – 3

mit Peter Nagel, Dieter Huthmacher und Johann Martin Enderle

Eintritt 10 Euro, ermäßigt für Schüler, Studenten und Auszubildende 5 Euro • Kartenreservierung Telefon 07 11 / 2 25 85-10

Saalöffnung 18 Uhr

Eine Veranstaltung des Schwäbischen Albvereins und des Silberburg-Verlags

AUS DEM FACHBEREICH KULTUR

TERMINE

Ausbildung der Jugendtanzleiter

13. – 17.2. • Schwäbische Dänz – Schwäbische Kulturwoche

7. – 8.3. • Kindertänze

27. 6. • Prüfung zum Jugendtanzleiter beim Danzfest auf dem Heuboden in Bittelschieß

AUS DEM FACHBEREICH WANDERN

TERMINE

Wandertage 2015 – Heimat erleben

Die Broschüre »Wandertage – Heimat erleben« ist auf der Geschäftsstelle erhältlich. Bitte fordern Sie die Programmhefte an und geben Sie sie an interessierte Wanderer inner- und außerhalb der Ortsgruppe weiter. Das Programm steht dieses Jahr unter dem Motto »Geschichte & Geschichten« und startet am 15. März mit einer Halbtageswanderung rund um Mengen. Alle Termine sind auch auf unserer Homepage sowohl in der Termindatenbank als auch im [Fachbereich Wandern](#) zu finden.

15. 3. – Das Schloss auf dem Burren

22. 3. – Ein Dorf in Oberschwaben

Lust am Wandern

Naturerlebnis, Bewegung und Geselligkeit, aber keine allzu langen Strecken (ca. 6 – 8 km), gemütliches Wandertempo

Die Organisatoren sind auf die speziellen Anforderungen von Menschen mit Gedächtnisproblemen und Demenz eingestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter wandern.albverein.net/lust-am-wandern/

6.2. – Wanderung auf den Fildern

Treffpunkt: 14 Uhr Filderstadt-Bernhausen

Leitung: Walter Völmle, OG Bernhausen

Anmeldung und Information: Stadtverwaltung Filderstadt, Herr Wagner-Haußmann, Tel. 07 11 / 70 03-3 42 oder Frau Schüler, Tel. 07 11 / 70 03-3 03

19.2. – Alles, was fließt – Wanderung rund um die Bärenseen

Treffpunkt: 10 Uhr, Arnulf-Klett-Platz (Ladenpassage) vor der Polizeiwache

Leitung: Heinz Hofmann, Gau Stuttgart

Anmeldung und Information: DemenzSupport, Tel. 07 11 / 9 97 87-24,
g.kreutzner@demenz-support.de

27.2. – Wanderung rund um Mühlacker

Treffpunkt: 14 Uhr, Mühlacker, Beratungszentrum Consilio, Bahnhofstr. 86

Leitung: Bettina Schneider

Anmeldung und Information: Concilio Mühlacker, Frau Kopp, Tel. 070 41 / 81 46 90,
Sylke.Kopp@enzkreis.de

6.3. – Wanderung auf den Fildern

Treffpunkt: 14 Uhr Filderstadt-Plattenhardt, auf Anfrage

Leitung: OG Wolfgang Kirchner Plattenhardt

Anmeldung und Information: Stadtverwaltung Filderstadt, Herrn Wagner-Haußmann, Tel. 07 11 / 70 03-3 42 oder Frau Schüler, Tel. 07 11 / 70 03-3 03

*Ansprechpartner: Hauptwanderwart Dr. Siegfried Reiniger, Mitarbeiterin auf der Hauptgeschäftsstelle: Karin Kunz, Telefon 07 11 / 2 25 85-26 (vormittags),
akademie@schwaebischer-albverein.de*

AUS DEM FACHBEREICH FAMILIE

AKTUELLES

Schneeschuhverleih

Schneeschuhe können ab sofort bei der Jugend- und Familiengeschäftsstelle reserviert werden. Es stehen 30 Paar Kinderschneeschuhe (bis 50 kg Körpergewicht), 10 Paar Jugendschneeschuhe (bis 80 kg Körpergewicht) und 20 Paar Erwachsenenschneeschuhe (bis 100 kg Körpergewicht) zur Verfügung. Die Schneeschuhe lagern bei der Ortsgruppe Schwenningen / Neckar im Heuberg-Baar-Gau und können dort nach Vereinbarung abgeholt werden.

Einmal pro Jahr kann jede Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins die Schneeschuhsätze für einen besonderen »Aktionstag Schneeschuhwandern« für eine Pauschalgebühr von 45,00 € ausleihen. Über den genauen Ablauf und die Ausleihbedingungen informieren wir Sie gerne auf der [Jugend- und Familiengeschäftsstelle](#) oder unter service-intern.albverein.net/ausleihmaterialien/schneeschuhe/.

Gerne vermitteln wir auch den Kontakt zu erfahrenen Wanderführerinnen / Wanderführern, die Ihnen bei einer ersten Wanderung mit Schneeschuhen behilflich sind.

Wir freuen uns, Ihnen diesen Service in Kooperation mit der OG Schwenningen / Neckar und dem Heuberg-Baar-Gau anbieten zu können.

Jahresprogramm

Das Familien-Jahresprogramm 2015 kann ab sofort auf der Jugend- und Familiengeschäftsstelle angefordert werden. Im Jahresprogramm online zu blättern ist unter [diesem Link](#) möglich.

Förderung für Übernachtung auf unseren Wanderheimen

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass Kinder-, Jugend- und Familiengruppen bei Freizeiten in Wanderheimen des Schwäbischen Albvereins eine Förderung zur Übernachtung beantragen können. Das Formular befindet sich unter service-intern.albverein.net/bereich-wanderheime-und-turme/

TERMINE

14.2. – Lehrgang Schneeschuhwandern – ganz einfach

am Fuße des Feldbergs in Hinterzarten

Dieser Lehrgang vermittelt allen, die noch wenig Erfahrung mit Schneeschuhen haben, die ersten vorsichtigen Schritte (Grundlagen) für das immer beliebter werdende Schneeschuhwandern. Nach kurzem einstündigen theoretischen Einstieg geht

es auch gleich mit der ca. fünfstündigen Praxis los. Der Schwerpunkt liegt beim praktischen Schneeschuhwandern und dem Umgang mit der Ausrüstung in und mit der Natur. Schneeschuhwandern, kann ich das auch? Diese und ähnliche Fragen werden nach diesem tollen und erlebnisreichen Wintertag beantwortet sein.

Ziel ist es, am Abend ein paar Freunde mehr als begeisterte Schneeschuhwanderer gewonnen zu haben.

Infos und Anmeldung: Ralf Kille, Telefon 077 20 / 6 23 08, rkille@schwaebischer-albverein.de, Anmeldeschluss: 10.2.



15.2. – Schneeschuhwandern für Familien

am Fuße des Feldbergs in Hinterzarten

Mit Schneeschuhen bewaffnet werden wir um den Feldberg wandern. Zeit spielt dabei keine Rolle. Schneeschuhwandern ist ideal für die ganze Familie, ein besonderes Erlebnis ist das Miteinander, das in unserer hektischen Welt allzu gerne verloren geht. Die Hauptsache ist, wir haben dabei eine Menge Spaß. Was wir noch brauchen, ist ein wenig Lust, ein bisschen Kondition und hoffentlich auch eine Menge Schnee. Auf was wartet ihr noch? Kommt und los geht's!

Infos und Anmeldung: Ralf Kille, Tel. 077 20 / 6 23 08, rkille@schwaebischer-albverein.de, Anmeldeschluss: 10.2.



28.3. • Familienausschusssitzung (FASS)

im Wanderheim Oberboihingen

Bei der FASS werden alle wichtigen Fragen zum Thema Familienarbeit im Schwäbischen Albverein besprochen. Wir berichten von der Arbeit des Familienbeirates und haben ein offenes Ohr für eure Sorgen und Nöte. Außerdem werden wir euch in wichtigen Fragen um eure Meinung/Stimme bitten. Letztendlich seid ihr unser Gremium, das wählt und abstimmt.

Also nützt eure Chance und bewegt etwas in unserer Familienarbeit! Wir freuen uns über viele neue Ideen und Anregungen. Für euer leibliches Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Infos und Anmeldung: Carmen Gohl, Tel. 07 11 / 2 25 85-20, familien@schwaebischer-albverein.de

25.4. – Disc-Golf – Ihr neuer Familiensport?

im Wanderheim Eninger Weide, Reutlingen

Ein neues Familiensportangebot gibt es erstmals im April auf der Eninger Weide mit dem so genannten Disc-Golf. Beim Disc-Golf geht es darum, einen Hindernisparcours mit möglichst wenigen Würfeln zu durchspielen. Dabei wird immer von dort aus weitergespielt, wo die Scheibe zuletzt liegengeblieben ist, selbst wenn die Position ungünstig ist. Alle Wurfversuche, die ein/e Spieler/in je Spielbahn benötigt, werden am Ende einer Spielrunde zusammengezählt. Sieger/in ist, wer am Ende die geringste Gesamtwurffanzahl erreicht hat.



Wir möchten bei unserem Schnupperlehrgang Familien die Möglichkeit geben, diese neue Art der Freizeitgestaltung, nach einer theoretischen und praktischen Einführung, bei einem kleinen Turnier direkt auszuprobieren. Es warten attraktive Preise auf euch.

Nähere Infos auf unserer Homepage (familien.albverein.net/events/disc-golf-ihr-neuer-familiensport/).

Anmeldung: Carmen Gohl, Tel. 07 11 / 2 25 85-20,
familien@schwaebischer-albverein.de, Anmeldeschluss: 30.03.

Ansprechpartnerin Fachbereich Familie: Carmen Gohl, Montag bis Donnerstag von 9 – 12.30 Uhr, Tel. 07 11 / 2 25 85-20, cgohl@schwaebischer-albverein.de

AUS DER ALBVEREINS-JUGEND

AKTUELLES

Albvereinsjugend auf Freizeitmessen

Großer Andrang herrschte an unserem Stand auf der CMT im Rahmen der Sonderausstellung »Fahrrad- und Erlebnisreisen mit Wandern«. Dort präsentierten wir unser Freizeitenprogramm und stellten die Schwäbische Albvereinsjugend als Jugendverband vor. Jugendgeschäftsführerin Katja Hannig zeigte sich mit der Messepräsenz äußerst zufrieden: »Wir waren jetzt das zweite Mal mit einem eigenen Stand auf der Messe vertreten und freuen uns darüber, dass die Frequenz und das Interesse der Besucher enorm war. Es kamen Familien, Großeltern mit Enkeln und Jugendliche an unseren Stand und haben Programmhefte mitgenommen, sich informiert oder das Glücksrad betätigt - was erneut ein toller Publikumsmagnet war. Einige Besucher haben auch direkt eine Freizeit gebucht.«

Am 7. Februar stellen wir unser Programm auf der Stuttgarter Feriencamp Messe im Treffpunkt Rotebühlplatz vor. Wer dort eine Freizeit bucht, erhält 10 % Messerabatt auf ausgewählte Freizeiten.



Neues Praxishandbuch »Junges Wandern« der Deutschen Wanderjugend erschienen

Es gibt viele Möglichkeiten, Jugendliche für Draußenaktivitäten zu begeistern. Über die vielfältigen Wanderformen, die man dazu nutzen kann, informiert dieses Praxishandbuch. Vom Bergwandern, über Wandern mit Tieren, Flusswandern, Geocaching und Schneeschuhwandern, bis hin zum Strandwandern werden Grundlagen und Basiswissen vorgestellt. Ein Handbuch aus der Praxis für die Praxis.

Beziehen kann man es für 7,90 Euro (Mitgliedervorteilspreis 3,50 Euro) entweder über www.wanderjugend.de, Tel. 05 61 / 40 04 98-0.



TERMINE

Fortbildungen (ab 16 Jahren, wenn nicht anders angegeben)

28.2. • Einführung in die Jugendpolitik, Umweltzentrum, Stuttgart

Jugendverbände mit ihren Gruppen, Freizeit- und Bildungsangeboten sind nicht nur ein wichtiger Teil der sozialen Infrastruktur in Baden-Württemberg. Jugendverbände haben auch als Interessenvertretung für Kinder und Jugendliche einen wichtigen gesetzlichen Auftrag. Aber was heißt das? Was ist mit Jugendpolitik gemeint? Und was hat das mit mir als Ehrenamtlicher in meinem Jugendverband zu tun?

Dieses Seminar bietet eine Einführung in die jugendpolitischen Strukturen und gesetzlichen Grundlagen der Arbeit der Jugendverbände in Baden-Württemberg. Als Verbände im Jugendumweltbündnis werden wir uns auch damit beschäftigen, wie wir unsere Themen und Anliegen in den Kreis- und Stadtjugendringen sowie





im Landesjugendring besser einbringen können. Und wir werden der Frage nachgehen, wie wir in unseren Erwachsenenverbänden, aber auch gegenüber Politik und Verwaltung Jugendinteressen wirkungsvoller vertreten können.

Preis: 15 €, Nichtmitglieder 30 €

Teilnehmer_innen: 8 – 20 Personen ab 16 Jahren

Leitung: Reiner Baur

Juleica-Punkte: 8

Anmeldeschluss: 15.2.

1.3. • Juleica Auffrischungstag

Jugend- und Familiengeschäftsstelle, Stuttgart

Deine Juleica läuft demnächst ab und du brauchst dringend eine Auffrischung? Dann ist dieser Tageskurs für dich genau das richtige. Inhaltlich werden wir uns dem Thema »herausfordernde Kinder und Jugendliche« widmen. Gemeinsam erarbeiten wir, wie wir ihnen, auch mit Hilfe unseres Präventionskonzept »FAIR.STARK. MITEINANDER. Gemeinsam Grenzen achten!« gerecht werden können und wo eigentlich unsere eigenen Grenzen sind.

Neben diesem inhaltlichen Schwerpunkt werden wir auch eure bisherigen Praxiserfahrungen reflektieren und uns über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen informieren (Stichwort Bundeskinderschutzgesetz). Keine Sorge, der Tag wird nicht so trocken, wie er sich anhört, viele verschiedene Methoden und Spiele für Zwischendurch lockern uns immer wieder auf!

9 – 18 Uhr

Teilnehmer_innen: 8 – 16 Personen ab 16 Jahre

Leitung: Katja Hannig Preis: 10 €, Nichtmitglieder 15 €

Leistungen: Verpflegung, Programm, Unterlagen

Anmeldeschluss: 4.2.

Juleica-Punkte: 12

27. – 29. 3. • Kochen für große Gruppen, Oppenau

29. 3. – 2. 4. • JuleiCa kompakt, Weil der Stadt

3. 4. • Erste Hilfe-Kurs, Weil der Stadt

24. – 26. 4. • Survival-Lehrgang

3. – 5. 7. • Pädagogischer Basiskurs

10. – 12. 7. • Trekking-Lehrgang

25. – 27. 9. • Ausbildung zum/ zur Jugendwanderführer_in

7. – 8. 11. • Junior-Jugendleiter

14. 11. • Spiele, Spiele, Spiele

15. 11. • Kreativer Tag

27. – 29. 11. • Pädagogischer Basiskurs

Freizeiten

6. – 8. 3. • Schnupperwochenendfreizeit

Jägerhof Ehingen, 8 – 12 Jahre

Du warst noch nie auf einer Freizeit bei uns und willst nicht bis zu den nächsten Ferien warten um etwas zu erleben? Dann komm zu uns! Wir haben alles vorbereitet um Kindern, die noch nie eine unserer Freizeiten besucht haben, ein unvergessliches Erlebnis zu bereiten.

Unser Top-Team aus erfahrenen Betreuern hat eine riesige Trickkiste mitgenom-



men, um dir innerhalb eines Wochenendes alles zu zeigen, was unsere Freizeiten so besonders macht: Wir bieten dir ein ganzes Wochenende voller Spaß, Action und Abenteuern.

Also melde dich schnell an und freue dich auf Lagerfeuer, Outdoor-Spaß und viele neue Freunde. Und wer weiß, vielleicht packt auch dich das Freizeitenfieber und wir sehen dich schon in den nächsten Ferien wieder?

Besondere Hinweise: Teilnehmer, die bereits 2014 teilgenommen haben, können wir erst ab 1. Februar bestätigen.

Teilnehmer_innen: 10 – 25 Personen, 8 – 12 Jahre

Leitung: Lena Stumpp, Theresa Schäfer

Preis: 45 €, Nichtmitglieder 50 €

Leistungen: Mehrbettzimmer, Verpflegung, Programm

Anmeldeschluss: 11.2.

5. – 11.4. • Osterfreizeit, Fuchsfarm – nur noch wenige Plätze frei!

Mit Teamern und Teilis alles zu wagen, gemeinsam viel Spaß zu haben.

Herzen erglühen, Gänseblümchen blühen, vorbei geht's mit sicherer Hand.

Herrlicher Albtrauf, sonnige Höhen, Osterfreizeitler sind wir, ja wir.

Herrlicher Hohenzollern, sonnige Höhen, Osterfreizeitler sind wir.

Neben der Slackline, dem Outdoor-Kegeln, dem Albtrauf, der nahe gelegenen Burg Hohenzollern, dem gemeinsamen Rumtoben, den XXL-Spielen ist die Osterfreizeit eine klasse Hausfreizeit, die DIR die Möglichkeit bietet, eine tolle Woche mit vielen anderen Kindern und Teamern in der Natur zu verbringen und neue Abenteuer zu erleben. Wir erwarten DICH.

Ort: Jugendzentrum Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen

Teilnehmer_innen: 15 – 35 Personen, 8 – 14 Jahre

Leitung: Sandra Eisenmann, Daniel Gabel

Preis: bis 31. 1. 160 € / Nichtmitglied 175 €, ab 1. 2. 175 € / Nichtmitglied 190 €

Leistungen: Mehrbettzimmer, Verpflegung, Eintritte

Anmeldeschluss: 11.3.

22. – 24. 5. • Back to nature, Bad Urach und Umgebung, 14 – 27 Jahre

1. – 9. 8. • DWJ-Bundeszeltlager, Immenhausen (Nordhessen), 10 – 17 Jahre

2. – 15. 8. • Zeltlager 1, Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen, 8 – 13 Jahre

16. – 29. 8. • Zeltlager 2, Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen, 13 – 17 Jahre

30. 8. – 5. 9. • Derneck 2.0, Burg Derneck im Lautertal 8 – 14 Jahre.

3. – 4. 10. • Die Alb ruuuft, Wanderfreizeit auf dem HW 1 ab Albstadt-Laufen, ab 16 Jahren

29. 12. 15. – 2. 1. 16 • Silvesterfreizeit, Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen, 10 – 15 Jahre

Veranstaltungen

8. 3. • Jugendvertreterversammlung (JVV), Volkmarberghütte Oberkochen

26. – 28. 6. • Fuchsfarm-Festival (FuFaFe), Albstadt-Onstmettingen

18.10. • Jugendvertreterversammlung (JVV), Albstadt-Onstmettingen

*Ansprechpartner: Jugend- und Familiengeschäftsstelle, Hospitalstraße 21 B,
70174 Stuttgart, Telefon 07 11 / 2 25 85-74, info@schwaebische-albvereinsjugend.de,
www.schwaebische-albvereinsjugend.de*

AKTUELLES

Das Programmheft der Heimat- und Wanderakademie ist auf der Geschäftsstelle erhältlich. Bitte fordern Sie die Programmhefte an und geben Sie sie an interessierte Wanderer inner- und außerhalb der Ortsgruppe weiter. Zahlreiche Fortbildungen, Vorträge und Seminare laden dazu ein, sich mit den vielfältigen Aspekten unserer Heimat zu beschäftigen.

WANDERFÜHRERAUSBILDUNG

Wochenendkurse im Donau-Blau-Gau – noch Plätze frei!

Veranstaltungsort:

Villa Lindenhof in Blaustein-Herrlingen

Abschlusslehrgang im Wanderheim Farrenstall in Weilersteußlingen

28.2. – 1.3. • Grund-Lehrgang Wandern

14. – 15.3. • Aufbaukurs Wandern

24. – 26.4. • Aufbaukurs Natur

16. – 17.5. • Aufbaukurs Kommunikation / Naturerleben

13. – 14.6. • Abschlusslehrgang

Warum eigentlich eine Wanderführerausbildung machen und dafür fünf Wochenenden investieren?

Ganz einfach... weil gut geführte, qualitätsvolle und abwechslungsreiche Wanderungen das beste Werbemittel für die Wandervereine und die Region sind. Qualität überzeugt! Mit der Kompetenz, die Sie als Wanderführer bei unserem Lehrgang zusätzlich zu Ihrer gegebenenfalls bereits langjährigen Erfahrung erwerben, sind Sie bestens vorbereitet für Ihre nächste Wanderung. Sie müssen nicht nur wissen, wie Sie zum Ziel kommen, indem Sie topographische Karten interpretieren und sich im Gelände orientieren können. Sie lernen auch, sozial kompetent mit der Stimmung in einer Gruppe umzugehen und darüber hinaus für ein gutes Miteinander zu sorgen. Zusätzliche Kenntnisse in Sachthemen wie Landschaftsgeschichte, Entwicklung der Kulturlandschaft, Geologie, Naturschutz und Landschaftspflege, aber auch Führungsdidaktik, Recht und Marketing runden die Ausbildung ab.

Interesse? Für weitere Fragen steht Karin Kunz, akademie@schwaebischer-albverein.de gerne zur Verfügung.

TERMINE

GPS Schulungen in Obersexau

Anmeldung über Schwarzwaldverein

21. – 22.2 • Grundlagenlehrgang Digitale Karten und GPS

28.2. – 1.3. • Aufbaulehrgang Digitale Karten

28. – 29.3. • Aufbaulehrgang GPS

Seminare

28.2. – 1.3. • Seniorenwandern

2.3. • Alles ,was Recht ist

Vortrag, 18.30 – 21.30 Uhr

7.3. • Wasser, ein kostbares Gut

Exkursionen

6.2. • Sternenhell – die Alb bei Nacht

So heißt die Ausstellung des Naturschutzzentrums Schopfloch, die faszinierende Fotografien des Astrophysiker Till Credner aus Tübingen zeigt. Beeindruckende Aufnahmen der Nachtlandschaft und des Sternenhimmels auf der Schwäbischen Alb zeigen, wie das Kunstlicht nicht nur in unseren Ballungszentren die Nacht zum Tag werden lässt.

Bei einer Führung durch die Ausstellung erfahren die Teilnehmer, was für weitreichende Folgen für Mensch, Tier und Umwelt dies hat. Anschließend wollen wir uns die rauhe Nachtluft auf der Schwäbischen Alb um die Nase wehen lassen und hoffen, dass Mond und Sterne uns dafür eine zauberhafte Kulisse bieten werden.

Zum Abschluss ist eine Einkehr in Ochsenwang möglich.

Dauer: 15 – 20 Uhr

Treffpunkt: Naturschutzzentrum Schopfloch

Anmeldung erforderlich, Tel. 07 11/2 25 85-26,

akademie@schwaebischer-albverein.de

27.2. • Hohlwege – Straßen unserer Ahnen

Die Straßen unserer Ahnen sind alte Wege. Sie entstanden wie die uralte Kulturlandschaft des Kraichgaus selbst. Durch sie wurde das Land der tausend Hügel geprägt und erhielt seinen einmaligen Charakter. Diese Wanderung gibt Ihnen die Möglichkeit, viel Wissenswertes über die Entstehung des Kraichgaus und seiner Hohlwege, über die Geschichte dieser Wege und über die Reichhaltigkeit der Biotope zu erfahren. Eine abschließende Einkehr im Besen in Neuenbürg, wo es noch richtig zünftiges Essen und einen guten Wein gibt, rundet diese Wanderung stimmungsvoll ab.

SCHULWANDERN – LERNEN IM FREIEN

Lange schon führt die Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg Schulwanderführer-Ausbildungen durch. Dabei geht es beiden Wandervereinen, dem Schwarzwaldverein und dem Schwäbischen Albverein, schon immer darum, Schulklassen wieder in die Natur zu bringen. Das Thema Ernährung und Bewegung oder das Wissen um jahreszeitliche Wechsel in der Natur steht zwar auf dem Lehrplan, es ist aber nicht immer klar, dass dieses Wissen auch tatsächlich etwas mit Bewegung oder der Natur zu tun hat. Noch wichtiger wird das Thema »Nachhaltigkeit« und »Biologische Vielfalt«. Wie sollen Kinder lernen, schonend mit den Ressourcen umzugehen, wenn sie ihre Umwelt nicht mehr kennen lernen?

Um diese Themen weiter in die Schulen zu tragen, gehören auch unsere zertifizierten Wanderführerinnen und Wanderführer zur Zielgruppe für die Ausbildung zum zertifizierten Schulwanderführer/-in. Die Ausbildung ist modular aufgebaut.

Impulstag – Lernen im Freien

Dauer: 10 – 16 Uhr

19.3. • Umweltzentrum Schwarzwald-Baar-Neckar, Schwenningen

28.3. • Haus der Natur, Feldberg

30.3. • Landesinstitut für Landessport, Schulkunst und Schulmusik Ludwigsburg (LIS)

24.9. • LIS

Schulwandern – Lernen im Freien

Dauer: 10 – 16 Uhr am darauf folgenden Tag

14. – 15.3. • Landesakademie für Jugendbildung, Weil der Stadt

30. – 31.7. • Haus des Schwarzwaldvereins, Freiburg

18. – 19.9. • Umweltzentrum Schwarzwald-Baar-Neckar, Schwenningen

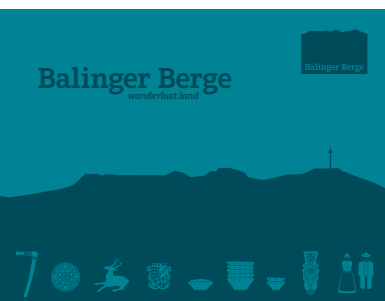
24. – 25.10. • Landesakademie für Jugendbildung, Weil der Stadt

Kosten: Arbeitsmaterial und Verpflegung ca. 35 €, Ü/F auf Anfrage

Weitere Informationen finden Sie unter wandern.albverein.net/schulwandern/

Ansprechpartner: Akademieleiter: Bernd Magenau; Mitarbeiterin auf der Hauptgeschäftsstelle: Karin Kunz, Telefon 0711 / 225 85-26 (vormittags), akademie@schwaebischer-albverein.de

AUS UNSEREN ORTSGRUPPEN



Die Volkstanzgruppe Frommern Schwäbischer Albverein rührt kräftig die Werbetrommel für das Wandern vor Ort. Die Broschüre »Balingen Berge« stellt nicht nur das Wanderparadies vor, sondern auch die regionale Kultur und Geschichte. Mit dem Hirschguldengeweg und dem Lochenstein-Hörnle-Rundweg werden zwei Wanderrouen detailliert beschrieben. Ausgangspunkt für beide Touren ist das Haus der Volkskunst in Balingen-Dürrwangen, dem musisch-kulturellen Bildungszentrum des Schwäbischen Albvereins, das von der Volkstanzgruppe Frommern betrieben wird. Die 60-Seiten-Broschüre ist Bildband, Reise- und Wanderführer, Geschichts- und Naturkundebuch. Begleitend ist ein Video entstanden, das die Schönheit der Balingen Berge eingefangen hat (www.youtube.com/user/HausderVolkskunst). Die Broschüre kann über das Haus der Volkskunst bezogen werden – info@volkstanzgruppe.de, Telefon 07433 / 43 53.

AUS DEM DEUTSCHEN WANDERVERBAND

Wanderverein des Herzens

Ab sofort kann über den »Wanderverein des Herzens« abgestimmt werden. Dahinter steckt ein Wettbewerb, mit dem der Deutsche Wanderverband Wandervereine mit besonders vielseitigen Wanderprogrammen belohnt. Die Bewerbungen zeigen die große Vielfalt der Aktivitäten, die für das Deutsche Wanderabzeichen punkten. Im vergangenen Jahr konnten sich von Mai bis Dezember bundesweit alle Ortsgruppen, Abteilungen und Zweigvereine von im Deutschen Wanderverband (DWV) organisierten Gebietsvereinen mit dem Wanderprogramm bewerben, das sie Aspiranten für das Deutsche Wanderabzeichen bieten. Aus diesen Bewerbungen wurde jeden Monat ein Sieger ermittelt. Jetzt kann das Publikum aus den Monatsiegern noch bis zum 15. Februar den Gesamtsieger wählen. Abgestimmt wird über facebook (»gefällt mir«) oder per Mail an c.merkel@wanderverband.de (Betreff: Wanderverein des Herzens und Name des gewählten Vereins).

Acht Ortsgruppen aus verschiedenen Regionen in Deutschland stellen sich der Wahl des Publikums: Die Wanderfreunde Hamburg (Wanderverband Norddeutschland), der Hainleite Wanderklub e.V. Sondershausen (Thüringer Gebirgs- und Wanderverein), der HWGV Kassel (Hessisch-Waldeckischer Gebirgs- und Heimatverein), der Taunusklub Bad Ems (Westerwaldverein), die Ortsgruppe Wartenfels (Frankenwaldverein), der Zweigverein Burghaslach (Steigerwaldklub), die Ortsgruppe Trier

(Eifelverein) sowie die Ortsgruppe München (Riesengebirgsverein).

Wodurch die Angebote der acht Wettbewerbs-Teilnehmer sich jeweils auszeichnen, ist auf der Homepage www.deutsches-wanderabzeichen.de (Wettbewerb) zu erfahren. Allen gemeinsam ist jedoch, dass Gemeinschaft und Geselligkeit eine große Rolle spielen. Manche Ortsgruppen gleichen fast Reisebüros und sind in ganz Deutschland oder sogar ganz Europa unterwegs. Andere legen besonders viel Wert auf den Naturschutz oder darauf, dass auch Kinder und Jugendliche sich wohl fühlen. Zudem gibt es spezielle Angebote für ältere Menschen.

Der Wettbewerb ist eine der vielen Aktionen, die der Deutsche Wanderverband anlässlich seines Aktionsjahres zum Deutschen Wanderabzeichen unter dem Motto »Sei aktiv und gehe mit!« im vergangenen Jahr gestartet hat. Mit dem Abzeichen belohnt der Verband regelmäßiges Wandern.

Um das Deutsche Wanderabzeichen zu bekommen, müssen mindestens zehn Wandertouren pro Kalenderjahr gemacht und im so genannten Wander-Fitness-Pass dokumentiert werden. Erwachsene müssen dabei mindestens 200, Jugendliche mindestens 150 und Kinder mindestens 100 Kilometer unterwegs sein. Ob Wanderabzeichen-Aspiranten Vereinsmitglieder sind oder nicht, spielt keine Rolle. Die für das Wanderabzeichen nötigen Aktivitäten können zudem in unterschiedlichen Vereinen gemacht werden, etwa während des Urlaubs. Wichtig ist lediglich, dass die jeweiligen Aktivitäten über einen Mitgliedsverein des DWV geführt werden.

Dass die Initiative des Deutschen Wanderverbandes nicht nur Spaß macht, sondern gesund ist, hat sich auch unter den gesetzlichen Krankenkassen herumgesprochen: Das Deutsche Wanderabzeichen wird in den Bonusprogrammen von der Mehrzahl der gesetzlichen Krankenversicherungen berücksichtigt.

Infos: www.deutsches-wanderabzeichen.de

Schulwander-Wettbewerb

Das Projekt »Schulwandern - Draußen erleben. Vielfalt entdecken. Menschen bewegen« ist eines der wichtigsten des Deutschen Wanderverbandes. Ziel ist, dass mehr Kinder und Jugendliche die Facetten biologischer Vielfalt direkt in der Natur erleben, dass sie ihre Umgebung spielerisch erkunden und dabei neue Sinneserfahrungen machen (Infos: www.schulwandern.de).

Wichtiger Bestandteil des Projektes ist der [bundesweite Schulwander-Wettbewerb](#) »Biologische Vielfalt« vom 1. Mai bis 31. Juli 2015. Hier sind alle Schulklassen, Schul-AGs und Wandervereine in Kooperation mit Schulen aufgerufen, mitzumachen.

Kontakt: Deutscher Wanderverband, Wilhelmshöher Allee 157–159, 34121 Kassel, Telefon 05 61 / 9 38 73-0, Fax 05 61 / 9 38 73-10, info@wanderverband.de

IMPRESSUM

ALBVEREIN AKTUELL berichtet monatlich aus dem Vereinsgeschehen, vor allem aus den Fachbereichen des Schwäbischen Albvereins – kostenlos. [Auf unserer Webseite](#) wird **ALBVEREIN AKTUELL** [archiviert](#). Sie können **ALBVEREIN AKTUELL** dort auch [abonnieren und abbestellen](#).

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang März 2015.

Schwäbischer Albverein e.V.

Hospitalstraße 21 b

70174 Stuttgart

Telefon 07 11 / 2 25 85-0

info@schwaebischer-albverein.de

www.schwaebischer-albverein.de

Bildnachweis: Titel Sven Schulze, 1 Knaup, 2 Steinmetz, 3 – 5 Reinhard Wolf,
6 – 7 Familie, 8 www.discgolfclub.de, 9 – 14 Albvereinsjugend

Redaktion: Dr. Eva Walter, schriftleitung@schwaebischer-albverein.de

Satz: Hans Georg Zimmermann, typomage – büro für gestaltung, typomage.de

Technik: Dieter Weiss, infobrief@albverein.net